Publikationsliste

Andreas Brenner (VIII-25)

1. BÜCHER

2. AUFSÄTZE IN BÜCHERN UND FACHZEITSCHRIFTEN

3. PUBLIKATIONEN IN ZEITUNGEN POPULÄRWISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN UND BLOGS

4. BUCHBESPRECHUNGEN

5. FERNSEHEN

6. RADIO

1. BÜCHER:

1.17: Der säkulare Gottesstaat. Würzburg: Königshausen & Neumann 2025, 124 S.

1.16. Das Ende des Wokeismus. Würzburg: Königshausen & Neumann 2024, 110 S.

1.15. CoronaSoma. Leib in Zeiten der Pandemie. Würzburg: Königshausen& Neumann 2022, 115 S.

1.14. Mäusephilosophie. Die Zeichnungen von Lea Gredig. (mit Mathias Gredig, Nikolaus Heeb und Markus Wild). St. Moritz 2021, 115. S.

1.13. CoronaEthik. Ein Fall von Globalverantwortung? Würzburg: Königshausen & Neumann 2020, 110 S.

1.12. Altern als Lebenskunst. Norderstedt: Graue Edition 2019, 252 S.

1.11. WirtschaftsEthik. Das Lehr- und Lesebuch. Würzburg: Königshausen & Neumann 2018, 425 S. (zweite erweiterte Auflage 2019).

1.10. UmweltEthik. Ein Lehr- und Lesebuch. Würzburg: Königshausen & Neumann 2014, 334 S. (überarbeitete und deutlich erweiterte Ausgabe von 1.8.)

1.9. Leben. Grundwissen Philosophie. Stuttgart: Reclam 2009, 115 S.

1.8. Umweltethik. Ein Lehr- und Lesebuch. Fribourg: Academic Press 2008, 308 S. (Französische Übersetzung: Manuel d´ éthique de l`environnement. Fribourg: Academic Press 2010, S. 263 S.).

1.7. Leben. Eine philosophische Untersuchung. Bern: BBL 2007, 192 S.

1.6. Bioethik und Biophänomen. Den Leib zur Sprache bringen. (Habilitation) Würzburg: Königshausen & Neumann 2006, 308 S.

1.5. Tiere beschreiben. (Herausgeber). Erlangen: H. Fischer 2003, 350 S.

1.4. Lexikon der Lebenskunst. (zusammen mit J. Zirfas). Leipzig: Reclam 2002, 375 S. *(Übersetzungen ins Spanische und Koreanische). Enciclopedia del arte de vivir. Madrid : Sintesis 2003.*

1.3. Ökologie-Ethik. Leipzig: Reclam 1996, 176 S.

1.2. Streit um die ökologische Zukunft. Neue Ethik und Kulturalisierungskritik. (Dissertation).Würzburg: Königshausen & Neumann 1994, 233 S.

1.1. Gentechnologie und Praktische Philosophie. Pfaffenweiler: Centaurus 1990, 131 S.

2. AUFSÄTZE IN BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN

2.91. Von der Politischen Ökologie zurück zur Polis-Anthropologie. In Martin Schnell (Hg.) Vulnerabilität der Natur. Weilerswist: Velbrück 2025. S. 245-261.

2.90. Éthique environnementale: un apercu philosophique. In Jochen Sohnle/Christophe Bouriau: Éthique environnementale pour juristes. Lorraine 2024: Mare & Martin, p. 34-49.

2.89. Angst haben und Angst machen. Fragen an den politisch-medialen Umgang mit der Pandemie. In Hrvoje Jurić/Marcus Knaup (Hg.): Leben in postpandemischen Zeiten. Würzburg 2024: Königshausen & Neumann, S. 133-148.

2.88. Bleating vs. Chatting: Barnaby macht Mut Trotz KI: Kein Schweigen der Lämmer. In «Was machen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz mit der Psychotherapie?» Hrsg. von Bert te Wildt, Gerhard Lauer und Robin Schmidt. Oldenburg: De Gruyter 2024, S. 215-239.

2.87. Mensch-Tier-Chimären. Viel Leid und eine große Konfusion. In TierEthik. 23 (2), S. 50-66.

2.86. Normativität und Moderne. In Susanne Keuchel/Jörg Zirfas (Hg): Normativität der Kulturellen Bildung. München: Kopaed 2022, S. 19-27.

2.85. Ein Fall von Geschmacksverlust. Überfluss führt zu weniger statt mehr. In *Paragrana Zeitschrift für Historische Anthropologie*, 31 (2022) 2, S. 69-79.

2.8.4. Gibt es auch eine Ausnahme-Ethik? In *Zeitschrift für Rechtsphilosophie, Neue Folge* 5 (2021), 63-74.

2.83. Zeit haben … Und der Vergangenheit zugewandt. In *Daniel Burghardt et al.: Weiterdenken, Perspektiven pädagogischer Anthropologie. Festschrift für Jörg Zirfas*. Weinheim 2021: Beltz, S. 36-42.

2.82. Das Gesicht des Menschen. Seien Sichtung und seine Vernichtung. In: *Scheidewege. Neue Edition* (Heft 51) 2021, S. 73-86.

2.81. Alter als Mangel? In *Paragrana. Zeitschrift für Historische Anthropologie*. 2020, Heft 2, S. 129-138.

280. Präsenz weiter denken. In *Public History Weekly 8 (2020) 4,* DOI:

dx.doi.org/10.1515/phw-2020-16117, 12. Mai 2020.

2.79. Der Leib als medizinisch-therapeutisches Phänomen. In *Jahrbuch Ethik in der Klinik*, Würzburg 2019, 67-86.

2.78. Altern als Ereignis und Schicksal. In Scheidewege, Jahresschrift für skeptisches Denken, Jg. 2019/20, Nr. 49. S. 12-31.

2.76. Leiblichkeit. In Günter Gödde und Jörg Zirfas (Hg.): Kritische Lebenskunst. Stuttgart, Weimar: Metzler 2019, S. 22-29.

2.75. Mitleid. In Gabriele Weiß; Jörg Zirfas (Hg.): *Handbuch Bildungswissenschaften*. Wiesbaden: Springer 2019, 225-233.

2.74. The World of Yesterday is not the World of Today. Die Welt von heute ist nicht die von gestern. In *Public History Weekly* 6 (2018) 30, DOI: dx.doi.org/10.1515/phw-2018-12621*,*18.Oktober 2018.

2.73. Die Neigung zur Neigung. Die Zerstörung der Erde findet kaum Widerhall. In Georg Pfleiderer; Harald Matern; Jens Köhrsen (Hg): *Krise der Zukunft II*; Baden-Baden; Zürich 2018: Nomos; Pano, S. 213-221.

2.72. Warum der eierlegende Hahn zum Tode verurteilt wurde. In Floriane Koechlin, Denise Battaglia: *Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen.* Basel 2018, S. 91-98.

2.71. Macfarlanes Wanderungen zeigen den Brexit in einem anderen Licht. In *Public History Weekly* 4 (2016) (2016) 29, DOI: dx.doi.org/10.1515/phw-2016-7185.

2.70 Gesellschaftsprojekt Green Cities. In *Kommunalmagazin* Nr. 6, 2015/16, Dezember/Januar, S. 630-632.

2.69. Das große Wesen achten. Ecocid-Act und Gaia Theorie. In, Bernice Elger u.a., *Umweltethik interdisziplinär*, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2016, S. 13-27.

2.68. Ich vegetiere, also bin ich. Zur Kritik des Hirntodkonzeptes. In: O. Müller; G. Maio (Hg.): *Orientierung am Menschen*. Göttingen 2015, Walllstein, S. 483-499.

2.67. Von Menschen und Tieren. Plessners Anthropologie leitet ihre eigene Verabschiedung ein und ermöglicht damit einen neuen Blick auf das Lebendige. In: *TierEthik*. 7. Jahrgang 2015, 1 Heft 10, S. 55-65. (Überarbeitung von 2.32.)

2.66. Lebenskunst. In *Philosophie CH* http://philosophie.ch/gutesleben/ (Juni 2014).

2.65. Das Hirntodkonzept historisch. Interview. In: A. Bergmann: *Herzloser Tod*. Frauenfeld 2015 (im Druck).

2.64. Reaktionäre Selbstbestimmung. Gomez Dávila trotzt den Versuchungen. In J. Gödde; J. Zirfas (Hg.): *Die Künste des Lebens*. W. Fink, München 2014, S. 201-214.

2.63. Phänomenologie. In: A. Ferrari; N. Petrus (Hg.): *Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen*. Bielefeld 2015, Transcript, 289-291.

2.62. Leben. In: A. Ferrari; N. Petrus (Hg.): *Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen*. Bielefeld 2015, Transcript, S. 215-217.

2.61. Tiere, eine Begegnung der anderen Art als Frage der Selbstwahrnehmung. In: A. Peters (Hg.): *Animal Law, Reform or Revolution?* Zürich 2015: Schulthess, S. 117-136.

2.60. Die Gemeinsamkeit von Mensch, Blume und Tier. In *TierEthik* 2013, 2, S. 145-149.

2.59. Körper, Leib. In R. Gröschner, Antje Kapust, Oliver Lembcke (Hg.) *Handbuch der Würde*. München 2013: Fink, S. 163-164.
- Wiederabdruck als "Die Würde des Leibes" in *Die e-Zeitschrift von Dialog Ethik*, Ausgabe 112, Dezember 2013, S. 9-10.
- Wiederabdruck als "Die Würde ist leiblich" in *www.tagesanzeiger.ch* (17.07.2014)
- Wiederabdruck als "Die Würde ist leiblich" in: http://blogs.philosophie.ch/menschenwuerde/2014/07/17/wuerde-ist-leiblich/

2.58. Die Verkehrung der verkehrten Welt der Ethik. Rousseaus Beitrag zu einer impliziten Ethik. *Zeitschrift für Pädagogik* (2012, Heft 5), S.611-624.

2.57. Lebenskunst des Naturzeitraum. Vom Ringen um die dritte Dimension. In A. Classen (Hg.): *Gutes Leben und guter Tod von der Spätantike bis zur Gegenwart.* Berlin 2012: De Gruyter, S. 111-136.

2.56. Leib und Leid. Was Menschen und Tiere miteinander verbindet. In: *TierEthik.* 2012 (4), S. 63-67.

2.55. Playing God. Die Biotechnologie als säkulare Offenbarungstechnik. In A. Heit; G. Pfleiderer (Hg.): *Wieviel Religion erträgt der Staat?* Baden-Baden, Zürich 2012: Nomos, Pano, S. 265-280.

2.54. Aber bitte mit Takt. In G. Gödde, J. Zirfas(Hg.): *Takt und Taktlosigkeit. Über (Un-)Ordnungen in Kultur, Ästhetik und Therapie*. Bielefeld 2012: Transcript, S. 147-164.

2.53. Die Würde des Lebens. Vom Selbstsein der Tiere. In J. Hänni, D. Kühne, M. Michel (Hg.): *Tierrecht*. Zürich 2012: Dike/Berliner Wissenschaftsverlag, S. 53-67.

2.52. Leben leben und Leben machen. Die Synthetische Biologie als Herausforderung. In J. Boldt, G. Maio (Hg.): *Ethik der Synthetischen Biologie*. Paderborn 2011, S. 105-120.

2.51. Verantwortung und Leben. Von der dem Menschen angemessenen Stellung in der Welt. In *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*. 2011, 101-118.

2.50. Living life and making Life, In *Analecta Husserliana*, The Yearbook of Phenomenological Research. Volume CX/Part II, Dordrecht 2011, S. 91-102.

2.49. Tiere und Pflanzen: töten und essen. Gedanken zu einer Kultur des Lebens. In *Paragrana Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*. 20 (2011) 1, S. 76-85.

2.48. Übergewicht und Hunger. Eine Herausforderung an die Politische Ökonomie. In: Olaf Sosnitza (Hg.): Lebensmittel zwischen Technik und Ethik. Bayreuth 2011, S. 6-16.

2.47. Lebenskunst. In A. Krebs; G. Pfleiderer; K. Seelmann (Hg.): *Ethik des gelebten Lebens*. Pano-Verlag, Zürich 2011, S. 189-206.

2.46. Grausamkeit als Folge von Blindheit. Kommentar zu Jean-Claude Wolf. in S. Zurbuchen (Hg.): *Humanismus heute*. Basel: Schwabe 2011, S. 157-165.

2.45. Mystiker und Wahnsinnige, eine Beängstigung der Philosophie. Die Ausgrenzung a-rationaler Erkenntnisformen als Methode. In A. Classen (Hg.): *Gesundheit und Religion im 16. Jahrhundert*. De Gruyter: Berlin 2011, S. 381-396.

2.44. Die unerträgliche Schwere des Seins. Der ökologische Fußabdruck als religiöse Kategorie. In *Paragrana*. *Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*, 2011, S. 251-259.

2.43. Was ist und wie entsteht Leben? In: Schweizerische Akademie der Wissenschaften (Hg.): *Synthetische Biologie. Eine neue Ingenieurwissenschaft entsteht.*, 2011, S. 4-5.

2.42. Venter gibt auch der Philosophie zu denken. In *Biospektrum*. 5.10, S. 596.

2.41. Wenn Dr. Frankenstein Recht bekommt. In *Polis. Das Magazin für Politische Bildung*. Nr. 3, 2010, S. 12-14.

2.40. Leib und Leben bei Paracelsus. In A. Classen (Hg.): *Paracelsus im Kontext der Wissenschaften seiner Zeit*. De Gruyter: Berlin 2010, S. 229-238.

2.39. Die Neue Phänomenologie. Ein Gespräch mit Hermann Schmitz. In *Information Philosophie*. 5/2009, S. 22-29.

2.38. Pflanzen als Selbste. In *Journal of consumer protection and food safety*. No. 4, (2009) S. 355-360.

2.37. Ein kurzer Querschnitt. Der Kaiserschnitt und die Abschaffung der Geburt. In M. Großheim (Hg.): *Neue Phänomenologie zwischen Theorie und Praxis*. Freiburg 2008: Alber, S. 332-341.

2.36. Die globale Allmende. In *Universitas*. Fribourg, September 2008.

2.35. Zwischen Pathos und Leidenschaft. In *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 3/2008, S. 470-473.

2.34. Grundeinkommen: Lebenskunst in den Zeiten des Kapitalismus. In G. Pfleiderer (Hg.): *Max Weber in der Diskussion*. Theologischer Verlag Zürich, Zürich 2008, S. 105-124.

2.33. Leib` und Ehr. Perspektiven der Ethik. In *Paragrana. Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie.* 2008/2, S. 92-106.

2.32. Das Tier und Wir. Helmuth Plessners Begründung und Verabschiedung der Anthropologie. In H. Fuhlbrügge; J. Ullrich (Hg.): *Ich das Tier. Tiere als Persönlichkeiten in Kunst, Wissenschaft und Geschichte.* Berlin: Riemer 2008, S. 17-27.

2.31. Über Körper und Leiber und deren Selbstkommerzialisierung. In J. Taupitz (Hg.): *Kommerzialisierung des menschlichen Körpers*. Berlin 2007: Springer, S. 153-160.

2.30. leben ist bewegen. In *Erwägen, Wissen, Ethik*. 17, (2006), Heft 4, S. 565-567.

2.29. Wahrnehmung ohne Interesse: Ein Beitrag zur Mensch-Tier-Beziehung. In *ALTEX* 4, 2006, S. 243-251.

2.28. Gibt es eine Ethik der Lebenswelt? In *Analecta Husserliana* Vol. 93 (2007), S. 253-267.

2.27. Politische Ethik. Wesentlich überarbeiteter Beitrag für die zweite Auflage des *Handbuch Ethik*, herausgegeben von M. Düwell, Ch. Hübenthal und M. Werner. Stuttgart: Metzler 2006, S. 279-283. (dritte Auflage 2011).

2.26. Erkenntnis – und was? Zu Eva-Maria Engels: Erkenntnis und Liebe. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 6/2006, S. 967-969.

2.25. Non-Intentionality of the Lived-body. In *Analecta Husserliana*. Vol. 89 (2006), S. 33-43.

2.24. Leib-Körper und Bau-Körper. Anthropologisch-architekturale Überlegungen im Herzog de Meuron-Bau des Basler Rehab. In *Folia Bioethica* 29/04, S. 1-23.

2.23. The Lived-Body and the Dignity of Man. In *A Companion to Phenomenology and Existentialism.* Ed. By H. Dreyfus & M. Wrathall. Oxford: Blackwell 2006, S. 476-486.

2.22. Des Menschen Leib und Würde. In *Studia philosophica*. 63/2004, S. 229-242.

2.21. Tierversuch neu in Frage gestellt. In *ALTEX* Jg. 20, 2003, 4, S. 271-274.

2.20. Tierethik als Ethik der Wahrnehmung? In *Ders*.: *Tiere beschreiben.* Erlangen 2003, S. 68-87.

2.19. Leib statt Körper. In *Studia philosophica*. 62/2003, S. 47-59.

2.18. Unbekannte Patienten. Welche Ausschlussbedingungen sind bei Organspende und Organtransplantation hinnehmbar? In K. Hirokazu; K. Seelmann (Hg.): *Rechtliche und ethische Fragen der Transplantationstechnologie in einem interkulturellen Vergleich.* In *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie-Beiheft* 86, S. 137-146.

2.17. Politische Ethik in den Zeiten der Biopolitik. In Katja Becker-Brandenburg, E.-M. Engelen, M. Vec (Hg.): *Ethisierung, Ethikferne. Wieviel Ethik braucht die Wissenschaft?* Berlin: Akademie 2003, S. 15-30.

2.16. Eine Ahnung vom Leben: Die Verantwortung des Menschen für das Töten von Tieren aus philosophischer Sicht. In *Ehrfurcht vor dem Leben.* Protokolldienst 23/02, Evangelische Akademie Bad Boll, Bad Boll 2002, S. 20-28.

2.15. Politische Ethik. In *Handbuch Ethik*, herausgegeben von M. Düwell, Ch. Hübenthal und M. Werner. Stuttgart: Metzler 2002, S. 273-277.

2.14. Die Würde des Menschen und des Menschenaffen. In M. Liechti (Hg.): *Die Würde des Tieres*. Erlangen: H. Fischer 2002, S. 243-258.

2.13. Kontext als ethische Kategorie. In *ETHICA*. 9 (2001) 4, S. 375-391.

2.12. Die Rolle des Arztes unter dem Wandlungsdruck durch die Transplantationsmedizin. In P. Bavastro (Hg.): *Individualität, Mensch und Technik*. Stuttgart: Urachhaus 2001, S. 199-215.

2.11. Gut für wen? Die Transplantationsmedizin lässt die Ethik rotieren. In M. Hofmann-Riedinger/Urs Thurnherr (Hg.): *Anerkennung. Eine philosophische Propädeutik*. FS für Annemarie Pieper. Freiburg, München: Alber 2001, S. 135-144.

2.10. Von der Askese als Lebensweise. (zus. mit J. Zirfas).In *Arbeitsblätter der Gesellschaft zur Förderung der ethischen Forschung*, Dezember 2000, S. 63-79.

2.9. Den Rubikon überschreiten: Konsequentialistische Tendenzen in der Bioethik am Beispiel der Embryonenforschung. In D. Barben; G. Abels (Hg.): *Biotechnologie, Globalisierung, Demokratie. Politische Gestaltung transnationaler Technologieentwicklung.* Berlin: Sigma 2000, S. 389-407.

2.8. Versagende Askese. (zusammen mit J. Zirfas). In *Paragrana. Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*. 1/99, S. 231-268.

2.7. Gestörte Beziehung? Das Tier im Versuch und der Mensch in der Versuchung.In *Tier-laboratorium* 21, 1999. S. 9 - 26.

2.6. Philosophy and man`s responsibility for nature.In M. Vollmer (ed.): *Large Scale Constructions in Coastal Environments*. Heidelberg, Berlin: Springer 1999. S. 9-14.

2.5. Aspekte phänomenologischer Ethik als Ausgangspunkt für ein neues Mensch-Tier-Verhältnis. In *ALTEX* 4/98. S. 191-198.

2.4. Ökologie- Ethik. In A. Pieper, U. Thurnherr (Hg.): *Angewandte Ethik*. München: C. H. Beck 1998. S. 37-55.

2.3. Von der ökologischen Neuen Ethik zum Modell der globalen Nachbarschaft.In J. Küchenhoff (Hg.): *Das Verhältnis von Natur und Kultur im Zeichen der ökologischen Krisen*. Basel: Reinhardt 1997. S. 61-76.

2.2. Die Gesundheit, die zur Verzweiflung treibt. Die Transplantationsmedizin und die Bioethik-Konvention gehen über Leichen. In *Frankensteins Kinder. Medizin und Medien*. Hg.: Museum für Gestaltung Zürich. Ostfildern: Cantz 1997. S. 100-109.

2.1. Die Abschaffung des Menschen. In Ästh*etik und Kommunikation*. Heft 94/95, Dezember 1996. S. 14-17.

3. PUBLIKATIONEN IN ZEITUNGEN, POPULÄRWISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN UND BLOGS (AUSWAHL)

3.66. Vom Glück des Kindseins. In Zeitschrift Mariastein. 5/2024, S. 4-6.

3.65. Uni Luzern ruft in Uni Sponsoren aus, Kritik. (Interview) In WWW.NAU.CH/NEWS/SCHWEIZ/UNIVERSITAT-LUZERN-RUFT-IN-VORLESUNG-SPONSOREN-AUS-KRITIK-66803455 (19. AUGUST 2024)

3.64. Grosse Firmen sponsern mehr Lehrstühle. (Interview) In Aargauer Zeitung, 29. Juli 2024, S. 3

3.63. Demut statt Diplome, In Zeitschrift Mariastein. 1/2024, S. 20-23.

3.62. Die Gefahr der Selbstvergottung. Zeitalter der Ersatzreligionen. Basler Zeitung, 6. April 2023.

3.61. Muss Severin Schwan jetzt seine Boni zurückzahlen? Bajour 21.März 2023. https://bajour.ch/a/clfh3r3ud116171854ixrgvhxmzf/muss-severin-schwan-die-boni-zurueckzahlen

3.60. Gesetze lesen kann der Bürger auch selber. (zusammen mit Michael Esfeld). In

Neue Zürcher Zeitung. 15. Februar 2023.

3.59. Impfpflicht als Akt der Enteignung. In: Neue Zürcher Zeitung, 22. März 2022.

3.58. Die Schweizer Hochschulen sollen allen offen bleiben. (zusammen mit Dana Sichtermann und Wolfgang Stölzle). In: Neue Zürcher Zeitung, 1. Februar 2022.

3.57. Mehr! Schluss mit dem Wachstumszwang. In: UniNova, 138/2021, S. 20.

3.56. “Eine solche moralische Aufladung der Gesellschaft ist hochgefährlich.» Gespräch zum Impfzwang. In: Basler Zeitung, 21. Juli 2021, S. 17.

3.55. Geld first, Moral second? Dividenden in Corona-Zeiten? bajour.ch/a/0JvXFAe5nb2fKVME/warum-eine-basler-firma-trotz-krise-eine-dividende-zahlt (3.3.21)

3.56. Ab ins All. Die Erde verlassen und als Naturpark erhalten. Interview zu den Weltraumplänen der Milliardäre. In: Horzionte, 6-2020, www.horizonte-magazin.ch/2020/06/04/alle-ab-ins-all

3.54. „Die Gefahr, dass da ein zahnloser Tiger entsteht, ist sehr gross.“ Zu den Folgen der gescheiterten Konzernverantwortungsinitiative. In Blue News, 30. November 2020, https://www.bluewin.ch/de/news/schweiz/nach-der-konzernverantwortungsinitiative-die-gefahr-dass-da-ein-zahnloser-tiger-entsteht-ist-sehr-gross-476431.html

3.53. “Eine Gesellschaft, die auf Dauer eingesperrt wird, ist keine Gesellschaft.“ Interview mit *Watson*, 29. November 2020, https://www.watson.ch/schweiz/interview/972501514-coronavirus-philosoph-andreas-brenner-kritisiert-die-politik

3.52. Gespräch zur „CoronaEthik“, Philosophische Gesellschaft, Basel, HS 20, Philosophische Gespräche im HS 2020 (switch.ch)

3.51. Das große Versagen. Düstere Aussichten wegen Corona. Gespräch mit der *Basler Zeitung*, 10. Oktober 2020.

3.51. Was ist ein Menschenleben wert? Interview mit der *Basler Zeitung*, 6. April 2020.

3.50. Macht endlich Schluss mit dem Seniorenmarketing! In *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 20. Januar 2020, S. 22.

3.49. Den Alten wird es nicht unbedingt leichter gemacht. In *Visit*, Nr. 4, S. 17-19.

3.48. Interview zu Negativzinsen. In *NZZ am Sonntag*, 24. November 2019, S. 22.

3.47. Die Widerspruchslösung widerspricht vielen anerkannten Rechtsstandards … In *Thema im Fokus*. Nr. 141, September 2019, S. 16-17.

3.46. Grün ist chic, − und sonst? In *Tages-Anzeiger*, 15. Juli 2019, S. 26.

3.45. Naturverbrauch stoppen. nur ein radikaler Ansatz ist wirkungsvoll. In *Philosophie CH*, 24. Januar 2019.

3.44. Ethik und Bewusstsein. Zur „Roboterethik“. In *Neue Zürcher Zeitung*, 30. November 2018, S. 10.

3.43. „So bleiben wir auf der Strecke“, Gespräch mit dem Magazin *gewagt*, Nr. 35, 2018, S. 9-11.

3.42. „Digitaler Wandel“, jetzt auch in der Schule? In *Philosophie CH*, https://www.philosophie.ch/ (März 2018).

3.41. Smart ist nicht immer smart. *NPPM-Input* 5/17, S. 23-29.

3.40. Warum es Freiwilligenarbeit nicht geben kann und wir sie trotzdem brauchen. *NPPM-Input* 4/17, S. 21-24.

3.39. Das revitalisierte Zinsverbot. Neue Zürcher Zeitung, 7. Juni 2017, S. 10.

3.38. Unternehmen tragen Verantwortung. In Neue Zürcher Zeitung, 24. Februar 2017, S. 9.

3.37. Immer alles der Reihe nach? Sind reglementierte Ablaufprozesse der Gerechtigkeitsfindung in jedem Falle förderlich? In *NPPM-Input* 2/16, S. 11-14.

3.36. Wem gehört das Recht auf freie Selbstbestimmung? In *NPPM-Input* 1/15: Die Kesb unter Beschuss - wie weiter?, S. 6-8.

3.35. Die digitale Revolution als Bedrohung von Freiheit und Autonomie. In NPPM-Input 2/15: Social Media wirkungsvoll nutzen. S. 6-12.

3.34. Wann ist der Mensch tot? Uni-Nova, 125, 2015, S. 32-33.
Engl.: When is s person dead?“ *Uni-Nova*, 125, 125, S. 32-33.

3.33 "Über den Alltag", Interview in *Philosophie,ch*, 2015, Dossier, S. 22-23.
− Nachdruck in "Perspektiven Philosophie", 2016, S. 14-15.

3.32. Zum Selfie-Wahn. (Interview) In *Aufbruch*, Nr. 213, 2015, S. 6-7.

3.31. Die Angst vor der Zeit-Verschwendung. Die Beschleunigung setzte schon mit Augustinus ein. In *BZ-Basel*, 15. Januar 2015, S. 42.

3.30. Von Wäldern und Geldern. Mit und von den Bäumen lernen wir das Überleben. In *BZ-Basel*, 24. Dezember 2014, S. 37.

3.29. Wenig schöne neue Welt. (Über die Revolution unseres Alltags durch das Internet. In *Neue Zürcher Zeitung*, 16. Juli 2014, S. 17.

3.28. Hirntod und Organspende. Im Gespräch mit Andreas Esser. In *Information Philosophie*, Nr. 2/2014, S. 74-82.

3.27. "Was wäre der Pflanzenwürde angemessen?" Interview in, *Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie*, sag, Nr. 79/April 2014, S .2-3.

3.26. Ecocide. Das neue Verbrechen. In: *Universitas*. Fribourg, Juni 2013, S. 21-22.

3.25. Verbrechen an der Mutter Erde. In: *20Minuten*, 28. Juni 2013, S. 17.

3.24. Der Nationalrat lehnt systematische genetische Untersuchungen an Neugeborenen ab. Interview*, Migros Magazin*, 2. April 2013, S. 83.

3.23. Kainsmal der Transplantation. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 23. August 2012, S. 18.

3.22. "Die Leichenspende sollte verboten werden." In: *Aargauer Zeitung*, 9. August 2011, S. 21.

3.21. Grundeinkommen – ziemlich paradox. In *Moneta*. *Zeitung für Geld und Geist*. S. 8/9. − Le revenue de base, un paradoxe. In: *Moneta*. *Le Journal pour un usage différent de l` argent*. P. 6/7. 29. März 2007.

3.20. Wir sind in die Zeitfalle geraten. Samstagsinterview mit der *Basellandschaftlichen-Zeitung*. 7. August 2004, S. 15.

3.19. Tiere sind Geschöpfe wie wir Menschen. Gespräch mit dem *Tages-Anzeiger*. 5. Juni 2004, S. 16.

3.18. Unbeschreiblich leiblich. In *AGORA*, Das Philosophiemagazin. No. 09, 2003, S. 42-45.

3.17. Die Religion der neuen Bioethiker.In *Publik-Forum* 2001, Nr. 16 (August), S. 14-15.

3.16. Von der Sache zum Wesen. Über Kant hinaus: Plädoyer für eine zeitgemäße Begründung der Würde des Tieres. *Frankfurter Rundschau*, 8. Mai 2001, S. 20.

3.15. Königsberger Klopse. Die Leiden der Rinder unter den Menschen. *Frankfurter Rundschau*, 5. Dezember 2000, S. 20.

3.14. Wer kennt den Standpunkt des Embryos? *Tages-Anzeiger*, 13. September 2000, S. 65.

3.13. Praktizierter Utilitarismus. *Frankfurter Rundschau,* 5. September, S. 20.

3.12. Von schuldigen Schweinen und bösen Hunden. Gibt es Parallelen zwischen dem juristischen Vorgehen gegen Kampfhunde und den historischen Tierprozessen? *Tages-Anzeiger*, 11. Juli 2000, S. 49.

3.11. Vernünftig sind sie nicht, aber leiden tun sie. Zur Schweizerischen Initiative „Das Tier keine Sache“. *Tages-Anzeiger*, 29. März 2000, S. 73.

3.10. Königsberger Friedensplan? *Frankfurter Rundschau*, 22.Juni 1999, S. 20.

3.9. Whites only. *Frankfurter Rundschau*, 12. Juli 1999, S. 10.

3.8. In Frage steht des Menschen Bild. Tierschutz als Staatsziel: Mit einer Verfassungsänderung ist es nicht getan. *Frankfurter Rundschau*, 30. März 1999, S. 20.

3.7. Es geht um die Freiheit. Über Isaiah Berlin. *Tages-Anzeiger*, 14. Dezember 1998, S.49.

3.6. Wer bestimmt übers Lebensende? *Tages-Anzeiger*, 21. Oktober 1998, S. 65.

3.5. Medizinethik im Bann der utilitaristischen Folgenorientierung. *Neue Zürcher Zeitung*. 25./26. Oktober 1997. S. 17.

3.4. Macht und Machbarkeit. Der Siegeszug des Utilitarismus in Ökonomie und Biotechnologie. *Freitag*, 31. Januar 1997. S. 22.

3.3. Stühle, Tische, Tiere. Spiegel-Gespräch. *Spiegel-Special* 1/1997: Menschen, Tiere, Emotionen. S. 100-101.

3.2. Merkmale einer Ethik für Mensch und Tier. *Neue Zürcher Zeitung*, 25./26.Mai 1996. S. 17.

3.1. Das Prinzip Öffentlichkeit als Friedensgarant. Zu Kants Spuren in den Konzeptionen von Völkerbund und Uno. *Neue Zürcher Zeitung,* 24./25. Mai 1995. S. 17.

4. BUCHBESPRECHUNGEN

Ca. 90 Rezensionen in *Frankfurter Rundschau*, *Neue Zürcher Zeitung*, *Tages-Anzeiger* und *ZEIT*.

5. FERNSEHEN

5.12.Privat finanzierte Forschung? Interview in 10 vor 10, SRF. 12. Februar 2025. www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/10-vor-10-vom-12-02-2025?urn=urn:srf:video:d9f7a11d-0c53-4d7d-b788-a0c02b3e0d18

5.11. 50-Milliarden-Bonus für Elon Musk. SRF, 13. Juni 2024. www.srf.ch/play/tv/10-vor-10/video/56-milliarden-bonus-fuer-elon-musk?urn=urn:srf:video:91067ae6-b3e6-413c-98ab-adb4d938e794

5.10 Wie sinnvoll ist ein möglichst langes Leben? *Telebasel*. 3. Mai. 2024. https://telebasel.ch/suche?channelIds=&search=andreas+brenner&start=&end=

5.9. UBS sponsort ETH. Schweiz Aktuell, 26. August 2022.

5.8. So lange sich Russland noch Medikamente leisten kann. www.20min.ch/video/so-lange-kann-sich-russland-noch-medikamente-leisten-842520425904 (14. März 2022)

5.7. Zur Anti-Corona-Maßnahmen-Politik. *Telebasel*, 4. April 2020.

5.6. Altern als Lebenskunst. *Birsstadt-TV*. 4. November 2019.

5.5. Widerspruchslösung in der Diskussion. *Schweizer Fernsehen*, Tagesschau 6. September 2019.

5.4. Der Streit um den Hirntod. Organspende auf dem Prüfstand. In *Arte*, 24. März 2018.

5.2. Selfies – Kopfschüsse in einer sinnentleerten Welt? *Schweizer Radio und Fernsehen*, SRF, 26. November 2014.

5.1. Streitgespräch mit Jörg Auer, Tierspital Zürich über Grenzen der Tiermedizin. *Quer*. Schweizer Fernsehen SF 1, 24. August 2001: 20:30.-21:10 Uhr.

6. RADIO

6.12. Altern als Lebenskunst. In ORF, Focus, Themen fürs Leben. 9. September 2023, https://sound.orf.at/radio/vbg/beitrag/4931286/focus

6.11. „Auf Effizienz getrimmt“, das Image des Alters. Deutschlandfunk, 15. Dezember 2022.www.deutschlandfunk.de/audiothek?drsearch%3AsearchText=andreas+brenner&drsearch%3Astations=4f8db02a-35ae-4b78-9cd0-86b177726ec0

6.10. Verantwortung ja, Gehorsam nein. Gespräch zum zweiten Lockdown. *Südwestrundfunk*, 2. November 2020.

6.9. Apple und Facebook offerieren ihren Mitarbeiterinnen das Einfrieren ihrer Eizellen. *Radio Energie*, 16. Oktober 2014.

6.8. Organtransplantation im Streitgespräch. *Kanal K*. 18. Oktober 2012.

6.7. Das Weltklima als ideologisches Schlachtfeld. Schweizer Radio *DRS*, Kontext, 24. Februar 2012.

6.6. Frankenstein Junior: Interview zum Projekt Künstliches Leben von Craig Venter. *Deutschlandradio Kultur*, 24. April 2008.

6.5. Gespräch über den „Gesundheitswahn“. *Schweizer Radio DRS 1*, 14. Oktober 2005.

6.4. Gespräch über „Mensch und Tier“. *Schweizer Radio DRS* 2, 2. September 2005.

6.3. Lesung aus „Lexikon der Lebenskunst“. Schweizer Radio *DRS 2*, 27. Juli 2002.

6.2. Gespräch über das „Lexikon der Lebenskunst“. Studiozeit: Aus Kultur- und Sozialwissenschaft. *Deutschlandfunk*, 2. Mai 2002: 20:10-21:00 Uhr.

6.1. Gespräch über das Töten von Tieren. Forum Leib und Seele: Tierbilder/Menschenbilder. *Hessischer Rundfunk*, 5.September 2001.